



## Medien-Information

---

19. Mai 2011 | Sperrfrist: Donnerstag, 19. Mai, 10.00 Uhr|

---

### **Umweltstaatssekretär Rabiüs eröffnet Naturerlebnisraum „Gut Schäferhof“ in Appen**

APPEN. Auf dem Gelände des Schäferhofes in Appen (Kreis Pinneberg) hat Umweltstaatssekretär Ernst-Wilhelm Rabiüs heute (19. Mai) den Naturerlebnisraum „Gut Schäferhof“ eröffnet. Träger für diesen Naturerlebnisraum ist die Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie mit Sitz in Appen.

„Die Stiftung ist immer ihren Leitlinien treu geblieben und hat sich der Verantwortung im Umgang mit Mensch, Tier und Natur verschrieben“, sagte Rabiüs. Von Anfang an habe sich die Stiftung um Menschen gekümmert, die Hilfe benötigten, doch auch auf den fast 250 Hektar landwirtschaftlicher Fläche der Stiftung werde ein sorgsamer Umgang mit der Natur gepflegt. Seit drei Jahren werden auf den Ackerflächen so genannte „Lerchenfenster“ angelegt. Auf rund 200 Quadratmetern wird dann kein Getreide ausgesät, um den Feldlerchen die Möglichkeit zum Brüten zu geben. Weiterhin sollen nun auch Blühstreifen angelegt werden.

Um die Wertschätzung der Natur auch anderen Menschen zu vermitteln, hat die Stiftung nun einen Naturerlebnisraum eingerichtet. In einem Schau- und Lehrgarten werden alte Pflanzensorten vorgestellt. Ein Pavillon soll als Klassenzimmer im Freien dienen.

Daneben laden viele Aktivitäten ein, sich in die Steinzeit zurückzusetzen.

Holzbearbeitung, Tonarbeiten, Backen im Lehmofen sind nur einige der Aktivitäten, auf die Ernst-Wilhelm Rabiüs hinwies. Auf einer zweiten Fläche des Naturerlebnisraumes am Appener See, der durch Kiesabbau entstanden ist, ist eine Aussichtsplattform eingerichtet worden, die auch mit dem Rollstuhl zu erobern ist. Versteckt hinter Holzwänden kann man von hier aus die umfangreiche Vogelwelt auf den See beobachten. Der Umweltstaatssekretär lobte besonders den barrierefreien Naturerlebnisraum und die Einbeziehung der Menschen, um die die Stiftung sich kümmert.